

Sicherheit ist kein Zufall!

So schütze ich mich selbst.

- Ich benutze sichere Wege:
 - der Weg ist beleuchtet
 - der Weg ist kein Schleichweg
 - der Weg ist nicht einsam
- Ich habe meine Wege mit anderen Personen abgesprochen.
- Ich habe die KIT-Notrufnummer **0721 608-3333** in meinem Handy gespeichert.
- Ich habe eine Trillerpfeife dabei, um Hilfe zu rufen und potenzielle Täter abzuschrecken.
- Ich verwende eine Notfall-App auf meinem Smartphone (z.B. enCourage).

So helfe ich auch anderen.

Schau hin! Mach mit!

- Ich gehe aufmerksam über den Campus.
- Ich informiere die Campussicherheit bei verdächtigen Beobachtungen **0721 608-3333**.
- Ich reagiere aktiv bei Hilferufen, z. B. mit der Trillerpfeife.
- Ich verwende enCourage auf meinem Smartphone, wenn ich mich auf dem Campus aufhalte.

Was kann ich sonst noch tun?

- Ich nehme Angebote der Einrichtungen des Campus zur Selbstverteidigung im Angriffsfall wahr.
- Ich rede mit Anderen über das Verhalten bei einem Angriff.

Machen Sie mit!

Das Team des Arbeitskreises freut sich auf Ihre Mithilfe, damit Sie auch in Zukunft stets sicher auf dem Campus unterwegs sein können. Gemeinsam mit Ihnen können wir ein gewaltfreies und friedliches Miteinander ermöglichen.

Wo erhalte ich Hilfe?

Rund um die Uhr erreichbar sind:

- KIT-Notruf 0721 608-3333
- Polizei
 - Telefonzelle 110
 - Handy 112

Selbstverteidigungskurse am KIT

- www.sportgruppe.eu/index.php/de/
- www.sport.kit.edu/hochschulsport/17.php

Wichtig beim Notruf:

- Nicht zögern!
- Geschehen kurz und klar schildern:
 - Was ist wann wo geschehen?
 - Wie viele Beteiligte?
 - Wer meldet den Notruf?

Kontakt

www.sum.kit.edu/sicheraufdemcampus

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2016



Sicher auf dem Campus

Schutzmaßnahmen gegen Gewalt

AK SICHER AUF DEM CAMPUS

**Interne
Notrufnummer
3333**



**Sicher
auf dem Campus**

Sicher auf dem Campus



Der Arbeitskreis Sicher auf dem Campus ist eine Initiative von Beschäftigten und Studierenden am KIT. Gemeinsam mit allen Beteiligten möchte der Arbeitskreis die Zivilcourage am KIT stärken und aktive Unterstützung bei gewalttätigen Angriffen anbieten.

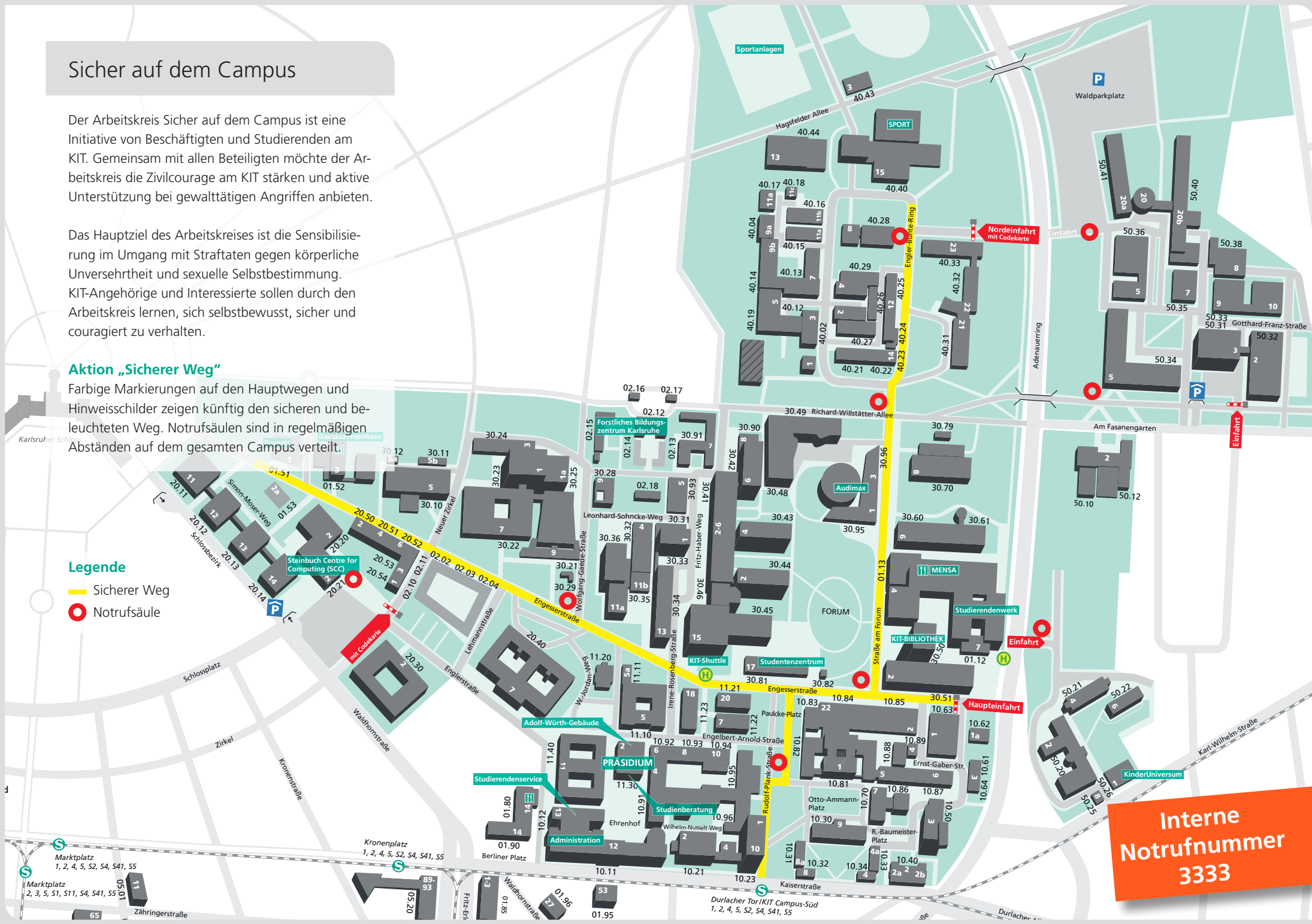
Das Hauptziel des Arbeitskreises ist die Sensibilisierung im Umgang mit Straftaten gegen körperliche Unversehrtheit und sexuelle Selbstbestimmung. KIT-Angehörige und Interessierte sollen durch den Arbeitskreis lernen, sich selbstbewusst, sicher und couragiert zu verhalten.

Aktion „Sicherer Weg“

Farbige Markierungen auf den Hauptwegen und Hinweisschilder zeigen künftig den sicheren und beleuchteten Weg. Notrufsäulen sind in regelmäßigen Abständen auf dem gesamten Campus verteilt.

Legende

-  Sicherer Weg
-  Notrufsäule



**Interne
Notrufnummer
3333**